



AZB
8570 Weinfelden

Autosalon 2014 Alternative Antriebe im Trend.

8

Aufstrebende Gemeinde Bussnang: Im Gespräch mit Kantonsrat Ruedi Zbinden.	3
Augenuntersuchung obligatorisch: Wir sprachen mit Dieter Brucker.	5
Alle dafür: Campingclub stimmt neuen Statuten zu.	11
Regionalgruppen: Vielfältige Ausflüge sind geplant.	13

Geschäftsleitung TCS Thurgau



Marco Vidale
Präsident



Yvonne Gasser
Verkehrssicherheit
und Kurse



Marcel Varga
Umweltbeauftragter



Marion Wiesmann
Kassierin



Harald Zecchin
Veranstaltungen



Werner Lenzin
Redaktor Rundschau

Die Sektion und ihre Regionalgruppen!

Die Regionalgruppen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen der Sektion und den Mitgliedern. Die Aufgaben der Regionalgruppen sind vielschichtig. So werden in den Regionalgruppen unter anderem Anlässe in den Bereichen der Verkehrssicherheit (z. B. Lichtkontrolle, Theorieabende usw.) oder verschiedenste gesellschaftliche Anlässe organisiert und durchgeführt.

In den letzten Wochen fanden nun in den verschiedenen Regionalgruppen der Sektion Thurgau die ordentlichen Generalversammlungen statt. Neben den statutarischen Traktanden wurde auch über mögliche Varianten von Reorganisationen der Regionalgruppen gesprochen und es wurden auch Konsultativabstimmungen durchgeführt. Heute besteht die Sektion aus sieben Regionalgruppen. Die Grenzen dieser Gruppen entsprechen den politischen Bezirken des Kantons Thurgau vor deren Zusammenlegung im Jahre 2011. Eine Ausnahme besteht bei den Bezirken Steckborn und Diessenhofen, welche zusammen eine Regionalgruppe bilden. Bei den Reorganisationen wurden zwei Varianten vorgestellt, welche die Zusammenlegung von Regionalgruppen vorsehen würde. Die eine Variante würde den heute gültigen fünf politischen Bezirken des Kantons entsprechen und die andere Variante würde einer Zusammenlegung der bisherigen sieben Regionalgruppen auf drei Regionalgruppen beinhalten.

Vorausschicken möchte ich an dieser Stelle, dass bisher weder Vorentscheidungen und schon gar keine Entscheidungen in irgendeiner Richtung getroffen wurden. Diskussionen über Zusammenlegungen und Reorganisationen von Regionalgruppen wurden schon seit längerer Zeit immer wieder geführt.

Hauptgründe für eine Zusammenlegung sind die eher schwieriger werdende Suche nach Personen in die Vorstände und als Delegierte für die Sektion. Auf der anderen Seite würde die Nähe zu den Mitgliedern je nach Grösse der Regionalgruppen eher verloren gehen. Für eine allfällige spätere Entscheidung sollen die Argumente sorgfältig besprochen und die positiven und die negativen Punkte gegeneinander abgewogen werden.

Diese Diskussionen finde ich sinnvoll und sie sollen auch geführt werden. Eigentlich hätten aber diese Diskussionen zunächst jedoch lediglich innerhalb der Regionalgruppen und im Kantonalvorstand des TCS geführt werden sollen und es sollte nicht schon in den Medien darüber berichtet werden.

Es interessiert uns sehr, liebe Leserin und lieber Leser, wie Sie zu einer allfälligen Zusammenlegung stehen. Deshalb bitten wir Sie, uns Ihre Meinung mitzuteilen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung bitte per mail an info@tcs-thurgau.ch. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihre Meinung.

Viel Vergnügen beim Lesen der Rundschau, bei den Veranstaltungen und unfallfreie Fahrten.

Herzliche Grüsse
Ihr Präsident Marco Vidale

Titelbild: Am 84. Autosalon in Genf begegneten sich Nostalgie und moderne Technologien. (Bild: Werner Lenzin)

Impressum – Herausgeber: Die TCS Rundschau ist die Zeitschrift der TCS-Sektion Thurgau. Erscheinungsweise: 8 Mal pro Jahr. Auflage: 31 000 Exemplare. Redaktion: Werner Lenzin, Höhenweg 18, Postfach 142, 8560 Märstetten, Tel. 071 657 16 05, Email: wlenzin@bluewin.ch. Satz, Layout, Art Direction: richtblick GmbH, Werbeagentur, Juchstrasse 27, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 730 07 27, Fax 052 730 07 29, Email: tcs@richtblick.ch. Druck, Versand: Zehnder Print AG, Mattstrasse 4, 9532 Rickenbach, Tel. 0719134711, Fax 0719134799, Email: info@zehnder.ch. Inserate: Hans-Ulrich Wartenweiler, Rainweg 8, 8570 Weinfelden, Tel. 0786649321, Email: hu.wartenweiler@gmx.ch. Adressänderungen: TCS-Sektion Thurgau, Sekretariat, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 00 12, Email: info@tcs-thurgau.ch

«Öffentlicher Verkehr dank guten Verbindungen»



Kantonsrat Ruedi Zbinden freut sich über die guten Verbindungen im öffentlichen Verkehr der Gemeinde Bussnang. (Bild: ZVG)

Kantonsrat und SVP-Präsident Ruedi Zbinden ist seit 8 ½ Jahren Gemeindeammann von Bussnang. Die aufstrebende Gemeinde im mittleren Thurgau erstreckt sich vom linken Ufer der Thur gegenüber Weinfelden bis zu den südlich des Furtbachtals liegenden Höhen. Zwischen den Dörfern Mettlen und Bussnang erstreckt sich die Kulturlandschaft der Politischen Gemeinde. Bussnang umfasst seit anfangs 1996 die acht früheren Ortsgemeinden Bussnang, Frittschen, Lanterwil, Mettlen, Oberbussnang, Oppikon, Reuti und Rothenhausen. Doch wie sieht es verkehrstechnisch aus in der «Gemeinde mit Zug»?

Von Werner Lenzin

TCS-Rundschau: Herr Zbinden, sie haben in letzter Zeit viel gebaut im Bereich Tiefbau in Ihrer Gemeinde. Welche Verkehrsprobleme sehen Sie als Gemeindeammann in ihrer Region und wo gibt es Lösungsansätze?

Ruedi Zbinden: Die Bautätigkeit in der Gemeinde erachte ich als massvoll. Für den Ziel- und Quellverkehr der Dörfer und Weiler sind

die Kantons- und Gemeindestrassen ausreichend. Was uns seit geraumer Zeit Mehrverkehr bringt, sind die Ausweichrouten, parallel zur Thurtaalachse und die durch das GPS Verkehrsleitsystem geführten Fahrzeuge. Es erstaunt immer wieder, auf welchen Strassen ortsunkundige Fahrzeuglenker durch die Gemeinde gelotst werden. Es wäre wünschenswert, wenn die Fahrzeuge nicht automatisch über jede Gemeindestrasse und durch unsere Dörfer und Weiler geleitet würden, sondern auf den für den Durchgangsverkehr vorgesehenen Strassen.

TCS-Rundschau: Wie sieht es aus mit dem öffentlichen Verkehr für die Bewohnerinnen und Bewohner in der «Gemeinde mit Zug»?

Ruedi Zbinden: Die Gemeinde Bussnang ist sehr ländlich und mit 18.7 Quadratkilometer auch recht gross. 18 Dörfer und Weiler mit dem ÖV zu erschliessen ist nicht ausnahmslos möglich. Jedoch mit den zwei Bahn-Haltestellen Bussnang und Oppikon und dem Halbstundentakt am Morgen und Abend sind die Verbindungen zu den Schnellzugbahnhöfen Weinfelden und Wil optimal. Zudem haben wir zwei Postautokurse von Weinfelden, via Bussnang, Frittschen, Lanterwil nach Wuppenau und ein Postautokurs geht von Weinfelden über Mettlen nach Neukirch an der Thur. Die guten Verbindungen tragen dazu bei, dass das ÖV-Angebot intensiv genutzt wird.

TCS-Rundschau: Welche Vorteile bringen für Ihre Region die Realisierung von BTS + OLS?

Ruedi Zbinden: Eine Entlastung der Strassen die parallel zur Thurtaalachse verlaufen und jetzt als Schleichwege dienen. Wenn auf der künftigen BTS der Verkehr flüssig läuft, werden die Autofahrer wieder vermehrt den schnel-

leren Weg wählen. Dies wäre auch eine Erleichterung für die vielen ArbeitnehmerInnen, die in der Gemeinde Bussnang ihren Arbeitsplatz haben. Für die betroffenen Dörfer sind die Umfahrungen dringend notwendig.

TCS-Rundschau: Welches sind aus Ihrer Sicht weitere längerfristige Projekte, die es in den kommenden Jahren im Kanton Thurgau zu realisieren gilt?

Ruedi Zbinden: Arbeitsplätze und Wohnorte näher zusammenlegen wären für die Betroffenen ein Gewinn an Lebensqualität. Bei Eigenheimbesitzern, die sich in der Nähe des Arbeitsortes ansiedelten, wird es durch Veränderungen am Arbeitsplatz oft anders als man gedacht hat. Dieses Wunschdenken, Arbeits- und Wohnort möglichst nahe, löst auch oft Konfliktpunkte mit der Raumplanung aus. Demzufolge führt aufgrund der hohen Mobilität jedoch kein Weg daran vorbei, die Kapazitäten auf Schiene und Strasse zu erhöhen. Nebst BTS und OLS sind die Projekte A1 Anschluss Wil West und die Westumfahrung Frauenfeld in Planung und geben immer wieder Anlass zu Diskussionen.

TCS-Rundschau: Wie beurteilen Sie die heutige und zukünftige Entwicklung des Verkehrs?

Ruedi Zbinden: Wenn die Bevölkerung weiter zunimmt so wird es unweigerlich auch mehr Verkehr geben. Wichtig ist das Miteinander aller Verkehrsträger Strasse, Bahn und Langsamverkehr.

TCS-Rundschau: Welche Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gilt es für Ihre Gemeinde und auf dem gesamten Kantonsgebiet zu realisieren?

Ruedi Zbinden: Den Kindern als die schwächsten Verkehrsteilnehmer muss der sichere Umgang auf der Strasse vertieft erklärt und mitgegeben werden. Eine Strasse dient in erster Linie der verkehrstechnischen Erschliessung und ist kein Spielplatz. Das beste Rezept ist, wenn Eltern ihren Kindern das richtige Verhalten vorleben und auch Velotouren mit den Kindern unternehmen, um so auch korrigierend eingreifen zu können. Zu den gefahrenen Geschwindigkeiten bei den Motorfahrzeugen ist zu bemerken, dass wenn die Verkehrsteilnehmer so durch die Dörfer fahren würden

wie sie es gerne vor ihrem Haus haben, so wäre das ein Gewinn für alle.

TCS-Rundschau: Welches sind Ihre persönlichen Wünsche und Anliegen mit Blick auf das Verhalten aller am öffentlichen und privaten Verkehr beteiligten und an den TCS Thurgau?

Ruedi Zbinden: Mehr Eigenverantwortung und Rücksicht gegenüber allen Verkehrsteilnehmern. Wenn die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten besser eingehalten würden, so wären weniger Kontrollen nötig und der Druck auf verkehrsberuhigende Massnahmen würde auch nicht stetig zunehmen. In den Zü-

gen erstaunt einem was alles herumliegt und wie mit den Einrichtungen umgegangen wird! Mit den vorbeugenden Kampagnen, die der TCS zu verschiedenen Themen immer wieder erfolgreich realisiert, wird das Bewusstsein gezielt und nachhaltig gefördert. Den eingeschlagenen Weg erachte ich als gut und zielführend.



Jugendfahrlager 2014 vom 12. bis 19. Juli 2014

ab zur ersten
Fahrstunde
ins Tessin



- Programm** Fahrschulung, Autotechnik, Pannenkunde, Verkehrstheorie; Sport, Spass und Fun.
Mit amtlicher Theorieprüfung in **Bellinzona**
- Kursleitung** Ein erfahrenes Leiterteam sorgt dafür, dass sich junge Leute ungezwungen und spielerisch mit dem Auto anfreunden können.
- Kursort** Scruengo/Tessin. Zur Verfügung steht eine eigene Trainingspiste und zweckmässige Ausbildungsräume sowie Unterkünfte.
- Kurskosten** TCS-Mitglieder CHF 750.– / Nichtmitglieder CHF 950.–
- Sonstiges** Teilnehmer des Lagers erhalten auf den Nothelferkurs der Sektion Thurgau eine Reduktion von CHF 20.–. Die Kosten der Theorieprüfung werden direkt vom Strassenverkehrsamt im Tessin verrechnet. Das Jugendfahrlager ist für junge Damen und Herren ab 16 Jahren bestimmt.
- Anmeldung** TCS Sektion Thurgau, Sekretariat,
Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden,
T: 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch, www.tcs-thurgau.ch

Strassenverkehrsamt

Thurgau



Auktion niedriger Bike-Nummern

Noch sind 8 Nummern verfügbar und kommen am 23. April 2014 zur Versteigerung!



bis 11.6.2014 in der Auktion



bis 11.6.2014 in der Auktion



bis 21.5.2014 in der Auktion



bis 21.5.2014 in der Auktion



bis 7.5.2014 in der Auktion



bis 7.5.2014 in der Auktion



bis 23.4.2014 in der Auktion



bis 23.4.2014 in der Auktion



bis 9.4.2014 in der Auktion



bis 9.4.2014 in der Auktion

www.auktion.tg.ch

Wir sprachen mit... ...Dieter Brucker



Dieter Brucker hat im Zusammenhang mit dem obligatorischen Augenuntersuchung seine speziellen Erfahrungen gemacht. (Bild: Werner Lenzin)

Ende Dezember 2013 feierte Dieter Brucker, er besitzt seit sieben Jahren die TCS-Partnerkarte der Sektion Thurgau, mit seiner Gattin Ruth, die seit 13 Jahren Mitglied ist, seinen 70. Geburtstag. Er ist Initiant und Gründungsmitglied der Epilepsie Selbsthilfegruppe Thurgau-Bodensee. Gegenüber der Rundschau berichtet er nicht nur von dieser Institution sondern auch über seinen obligatorischen Augenuntersuchung und dessen merkwürdigen Ausgang.

Von Werner Lenzin

«Während meiner Militärdienstzeit fand ich den Weg zum Sport und das bewog mich, einem Turnverein mitten im Thurgau beizutreten», erinnert sich Dieter Brucker. Als kerngesunder Mann erfreute er sich innert kurzer Zeit über eine gute Grundkondition und nahm mit Begeisterung an den wöchentlichen Turnstunden teil. «Ich gehörte nicht zu jenen, die nach der Turnstunde als erste nach Hause gingen, freute

mich auf jedes Turnfest und übte auch fleissig dafür», schmunzelt der 70-jährige. Doch das alles sollte sich mit einem Schlag ändern: Im Alter von 28 Jahren war Brucker mit seinem Motorrad unterwegs. Ein Lastwagenfahrer übersah das Motorrad an einem Stopp stehend, fuhr in die Strasse hinein und es kam zu einem Unfall. Die Diagnose lautete: Schädel- und Schlüsselbeinbruch sowie weitere Kratzer. Nach einem zehntägigen Spitalaufenthalt und einigen Ruhetagen daheim begab sich Dieter Brucker wieder zur Arbeit und übte sein geliebtes Hobby, das Turnen, wieder aus.

Epilepsie als Spätfolge

Längst hatte Brucker den Motorradunfall vergessen und das alltägliche Leben nahm wieder seinen Lauf, bis 14 Jahre später etwas Aufsehenerregendes geschah. Ohne Vorwarnung spürte er plötzlich Aussetzer, konnte zehn Sekunden lang im Rahmen eines Gesprächs keine Antwort geben. «Ich sah alles um mich herum, war mir aber meiner Hilflosigkeit bewusst», erzählt Brucker. 25 Tage

lang erlebt er drei bis viermal täglich diese komische Situation und informierte nicht einmal seine Gattin darüber. «Was war mit mir los?» fragte er sich und anlässlich eines Arztbesuches wegen einer Erkältung klärte sich das Ganze auf: Epilepsie. Nun sprach Brucker offen über seine kurzen Aussetzer, die mit Medikamenten gut therapierbar waren. Seine Turnkollegen unterstützten ihn und auch an seinem einstigen Arbeitsplatz fand er verständnisvolle Menschen.

Gründung einer Selbsthilfegruppe

Vor 27 Jahren gründete Dieter Brucker die Epilepsie Selbsthilfegruppe Thurgau-Bodensee. Angeregt durch den Kontakt mit anderen Betroffenen, unter anderem auch mit Eva Kamm, die er beim Turnverein Donzhausen kennen gelernt hatte, und durch Besuche bei andern Selbsthilfegruppen in Zürich, Rapperswil und Bern wurde Brucker bewusst, wie wichtig es ist, seinesgleichen zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu treffen. «Über die Gespräche und Aktivitäten rund um

die Selbsthilfegruppe bin ich ebenso dankbar wie über die aufbauenden und Fröhlichkeit ausstrahlenden Turnstunden und die Faustballspiele mit meinen Kollegen von der Männerriege Märstetten», strahlt der 70-jährige. Aktuell trifft er sich mit seinen sieben Mitgliedern der Selbsthilfegruppe jeweils am ersten Montag im Monat in einem Weinfelder Lokal zum Gedankenaustausch. Nach wie vor spricht er möglichst offen über seine Krankheit und ist überzeugt davon: «Die Menschen müssen besser über Epilepsie informiert sein, damit sie die Angst verlieren können.»

Massgebliche Führerausweiskategorie entziehen

Da wäre aber noch Dieter Bruckers zweite Geschichte, die mit seiner Krankheit nichts zu

tun hat. Am 9. Januar dieses Jahres, zwei Wochen nach seinem 70. Geburtstag erhielt er das Aufgebot für die Augen-Kontrolluntersuchung. Nach dem besagten Untersuchungsbesuch beim Hausarzt erhielt Brucker vom Strassenverkehrsamt den für ihn verheerenden Entscheid: Wir machen sie darauf aufmerksam, dass sie bis zum Vorliegen des Untersuchungsergebnisses nicht berechtigt sind, Motorfahrzeuge zu lenken. Der Führerausweis ist deshalb bei uns zu deponieren, bitte senden sie uns diesen innerhalb der nächsten fünf Tage mit dem beiliegenden Couvert zu. Bevor ein diesbezüglicher Entscheid getroffen werde, gebe man ihm die Gelegenheit, die Augen auch noch von einem Augenarzt untersuchen und allenfalls eine Brille verordnen zu lassen. «Dieses Angebot nahm ich wahr und liess mich zehn Tage später bei

einem renommierten Augenarzt untersuchen». Das Resultat dieser Untersuchung verblüffte Brucker: «Sie verfügen über genügend Sehschärfe und müssen nicht einmal eine Brille tragen.» Liegt es am Abstand zur Augenkontrolltafel, an den Lichtverhältnissen im Raum? Weshalb wurde er nicht an den Augenarzt verwiesen? Am 4. Februar traf bei Dieter Brucker der positive Entscheid des Strassenverkehrsamtes ein und die Aufforderung lautet: Der nächste ärztliche Kontrolluntersuchung hat in zwei Jahren zu erfolgen. Dass er diese bei einem Augenarzt machen wird ist für ihn klar. «Wenn man mit Mitmenschen im gleichen Alter über diese Untersuchung spricht, hört man die tollsten Geschichten», sagt Brucker und stellt sich die Frage: «Kennen wohl unsere Nachbarn diese Kontrolle auch?»



Nothelfer-Refresher-Kurs

Nothilfe: Sind Sie bereit?

- Programm** Auffrischung der wichtigsten Regeln zur Nothilfe, Handeln nach ACBD, Bewusstlosensituation, Herzmassage, Beatmung, Defibrillation
- Kurstag/-zeit** Montag, 23. Juni 2014, 18.30 – 21.30 Uhr
Montag, 08. September 2014, 18.30 – 21.30 Uhr
- Kursleitung** SSK-Instruktorin: Bettina Gasser
- Kursort** Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden
- Kurskosten** TCS-Mitglieder CHF 50.–/Nichtmitglieder CHF 60.–
- Anmeldung** Mit Anmelde-Tool auf www.tcs-thurgau.ch, Universaltalon, telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.



TCS Sektion Thurgau | Sekretariat | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | info@tcs-thurgau.ch



Autofahren heute

bringt ein Plus an Sicherheit für langjährige Autofahrer

- Programm** Theorie: Auffrischung der wichtigsten und neusten Verkehrsregeln im Theorielokal. Praxis: Befahren einer Teststrecke in Begleitung eines Fahrlehrers. Schlussbesprechung/Auswertung im individuellen Gespräch.
- Kurstag/-zeit** - MI, 30. April 2014 (ausgebucht) - DO, 22. Mai 2014 (ausgebucht) - MO, 16. Juni 2014
- DI, 13. Mai 2014 - FR, 13. Juni 2014 - DI, 08. Juli 2014
- Kurzzeit: 08.30 – 11.00 Uhr
- Der genaue Termin für die Fahrt wird in der Theorie festgelegt.
- Kursleitung** Yvonne und Jürg Gasser, dipl. VSR-Instruktoressen
- Kursort** Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden
- Kurskosten** CHF 120.– für TCS-Mitglieder/140.– für Nichtmitglieder; Rückerstattung vom Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) für alle Kursteilnehmer; CHF 50.–. Beitragsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz oder mit Arbeitsplatz in der Schweiz
- Anmeldung** Mit Anmelde-Tool auf www.tcs-thurgau.ch, Universaltalon, telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

«vom Verkehrssicherheitsrat empfohlen»



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 677 49 40 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Familientag

TCS Sektion Thurgau

Sonntag, 15. Juni 2014 von 11 Uhr bis 16 Uhr

Verkehrssicherheitszentrum, Dufourstrasse 76, Weinfelden

Schauen Sie mit Ihrer Familie vorbei und erhalten Sie aus erster Hand die aktuellsten Infos zu den Themen wie Nothelfer, Kindersitze und ETI Schutzbrief.

Attraktionen für Kinder • Bewegung und Ernährung • Kinderhort • Helikopterrundflüge • Wettbewerb • Gutschein für Wurst und Brot • und vieles mehr...



Nothelfer-Kurse

Für Fahrschüler von Auto und Motorrad

Frauenfeld
BZT, Kurzenerchingerstrasse 11
25./26. April 2014
23./24. Mai 2014
13./14. Juni 2014

Steckborn
Mühlhofweg 12
28./29./30. April 2014
18.30 – 22.00 Uhr

Weinfelden
VSZ TG, Dufourstrasse 76
25./27. April 2014
16./18. Mai 2014
27./29. Juni 2014

Amriswil
Tellstrasse 8
09./10. Mai 2014
22./23. August 2014

Sirnach
Wilerstrasse 8
13./14. Juni 2014

Kurszeiten
FR/SA: 18.30 – 21.30 Uhr/
08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
FR/SO: 18.30 – 21.30 Uhr/
08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Kurskosten TCS-Mitglieder CHF 120.–
Nichtmitglieder CHF 140.–

Anmeldung Weitere Daten und Anmeldung unter
www.tcs-thurgau.ch/kurse.html

TCS Sektion Thurgau
Frauenfelderstrasse 6
8570 Weinfelden
T: 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 677 49 40 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Motorradkurse

Refresher, Kurventraining

Kurse

Kurventraining:
MI, 30. April 2014 (ausgeb.)
DI, 13. Mai 2014
SA, 17. Mai 2014 (ausgeb.)
MI, 21. Mai 2014
DI, 03. Juni 2014
FR, 13. Juni 2014
MI, 18. Juni 2014

Refresher «Saisonstart»:

DO, 03. April 2014
DO, 10. April 2014
DO, 15. April 2014
SA, 26. April 2014
FR, 02. Mai 2014

Kurszeiten

jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr
inkl. Mittagessen (12.00 – 13.00 Uhr)

Kurskosten TCS-Mitglieder CHF 320.–
Nichtmitglieder CHF 350.–
Rückvergütung vom Fond für Verkehrssicherheit: CHF 100.– pro Kurs (Beitragsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz oder mit Arbeitsplatz in der Schweiz.)

Kursort VSZ Thurgau, Weinfelden

Kursleitung VSR-Instruktoren; Lukas Gasser und Patrick Oderbolz

Anmeldung Bitte Motorradmarke und Typ angeben.
Anmeldung siehe Adressdaten unten.

«vom Verkehrssicherheitsrat empfohlen»



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 677 49 40 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch

Hochglanz-Boliden und ökologische Fahrzeuge



Von Werner Lenzin

Schon auf der Busfahrt nach Genf beginnen die Diskussionen über das, was wohl an der Palexpo anlässlich des 84. Autosalons die Besucherinnen und Besucher zu erwarten haben? Meine Gedanken schweiften zurück in das Geburtsjahr meiner Mutter, als der erste Autosalon stattfand, das Autofahren noch ein Abenteuer war und wenige Autos die Strassen beherrschten. Die technischen Unzulänglichkeiten waren damals sehr gross. Defekte und Pannen waren an der Tagesordnung. Mein Geburtsjahr fällt in jene Zeit, als wegen der Kriegswirren in Europa kein Autosalon stattfand und meine Eltern besaßen selber nie ein Auto. Wie viele meiner Kollegen träumte auch ich schon als kleiner Knirps von Autos und Marken. Das Anhalten des Cars auf dem grossen Parkplatz schreckt mich aus meinen Gedanken auf und holt mich in die Gegenwart zurück.

Zusammen mit einem grossen Menschenstrom gelange ich über den Gehweg und das Billetthäuschen passierend zum Haupteingang. Unweigerlich stehe ich drin in der riesigen Halle und bin überwältigt von dem, was sich da vor mir präsentiert. Mit dem Betreten des roten Teppichs tauche ich endgültig ein in die Welt der glitzernden und schnellen Boliden, aber auch der modernen Personenwagen für die Frau oder den Mann von der Strasse. Im Rampenlicht stehen auch die Kleinwagen. In grossen Lettern prangen die Namen der Marken von der Hallendecke: Ferrari, Porsche, Alfa Romeo, Morgan, Mercedes und wie sie alle heissen. Mit Staubwedeln, Speziallappen und Bodenwischern wird auch dort gereinigt, wo es eigentlich gar nicht nötig wäre. Diese Tätigkeit verleiht Glanz und widerspiegelt

die Wichtigkeit des Statussymbols. Zu schönen Autos gehören offensichtlich auch schöne Frauen. Die ausstellenden Händler schmücken ihre neuesten Kreationen mit attraktiv gekleideten Frauen, die sich da und dort mit den Besucherinnen und Besuchern fotografieren lassen. Verkaufen sich die Autos dank schönen Frauen besser? frage ich mich.

Was mich besonders beeindruckt ist die zunehmende Bedeutung von alternativen Antrieben. Beinahe alle Hersteller zeigen in Genf ihre neuesten Elektro-, Brennstoffzellen- oder Hybridautos. Im «Pavillon Vert» stehen für die Besucher verschieden Elektro- oder Hybridautos zur Probefahrt bereit. Am Abend verlasse ich müde und voller Eindrücke die Ausstellungshallen mit zahlreichen Prospekten im Rucksack. Ich habe mir einen Überblick verschafft über das immense Angebot, meine Vorliebe für bestimmte Marken behalte ich für mich.

Mit 690 000 registrierten Besuchern konnte diese grösste nationale Publikumsausstellung das hohe Niveau der letzten Jahre halten. Dieses Jahr soll in Westeuropa die Zahl der Personenwagen um zwei Prozent auf 11.7 Millionen wachsen. Was bedeutet diese Tendenz für den Strassenverkehr, für jeden Einzelnen und für die Umwelt?





ZEISS Vision Center BALDINGER OPTIK

ZEISS

**BALDINGER
OPTIK**

www.baldinger.ch



Gutschein im Wert von Fr. 50.–

Beim Kauf aller ZEISS Individual-Gleitsichtgläser einlösbar.
Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin bei Baldinger Optik in
Zürich 044 251 95 94 oder Romanshorn 071 463 11 77.
Gutschein nicht kumulierbar, gültig bis 31. Mai 2014.

**ZEISS Individual-Gleitsichtbrillen-
gläser: wie ein Massanzug
individuell für Sie angefertigt**

IHRE VORTEILE:

- besseres, natürliches Sehen in allen Entfernungen
- individuell auf Ihr Nahsehverhalten angepasst
- beste Spontanverträglichkeit
- maximaler Sehkomfort durch entspanntes Sehen
- besser aussehen durch ästhetische dünne und leichte Brillengläser

ZEISS Individual-Gleitsichtgläser
sind auch mit der exklusiven **i.Scription-Technologie**
im Baldinger Optik Zeiss Vision Center erhältlich.

BALDINGER OPTIK: QUALITÄT VOR AUGEN

Strassenverkehrsamt

Thurgau



Auktion spezieller Kontrollschilder



Gleich online buchen: www.vsztg.ch

 

Kurse Zweiphasenausbildung

WAB-Kurs 1:
Donnerstag, 24.04.14 / Freitag, 25.04.14
Montag, 28.04.14 / Dienstag, 29.04.14
Montag, 05.05.14 / Dienstag, 06.05.14
Mittwoch, 07.05.14 / Montag, 12.05.14
Mittwoch, 14.05.14 / Donnerstag, 15.05.14

WAB-Kurs 2:
Donnerstag, 24.04.14 / Dienstag, 29.04.14
Montag, 05.05.14 / Mittwoch, 07.05.14
Freitag, 09.05.14 / Montag, 12.05.14

Weitere Kursdaten im Internet!

**Das VSZ TG – Ihr Komplettanbieter für
Fahrsicherheit und Fahrspass.**

rethblick

Klares Ja zu den neuen Statuten

An der Generalversammlung vom TCS Camping Club Thurgau am 8. März 2014 im Restaurant Krone in Pfyen wurden die neuen Statuten von den 26 Anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Von Michael Schmid

Am 8. März 2014 führte der TCS Camping Club Thurgau seine 58. Generalversammlung durch. Bevor die Generalversammlung startete gab es für die anwesenden Mitglieder und deren Begleitung ein kleines Nachtessen. Anschliessend gab es spontan vor dem Restaurant eine musikalische Einlage von der Guggenmusik Müllheim. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet Präsident Michael Schmid die Generalversammlung. Eine besondere Freude war es die beiden Ehrenmitglieder

Ernst Giger und Fredy Schmid zu begrüessen. Trotz der rückläufigen Mitgliederzahlen auf schweizerische Ebene, konnte im Thurgau ein Zuwachs um 26 auf neu 613 Mitglieder verzeichnet werden. Beim Verlesen des Jahresberichtes wurde den anwesenden Mitgliedern bewusst, welches wegweisende Jahr das Campingwesen innerhalb des TCS hinter sich hat. Am 2. November 2013 wurde von allen 18 Camping Clubs die neue Dachorganisation TCS Camping Club Schweiz gegründet. Diese Dachorganisation hat das Ziel die Camping Clubs dem TCS Schweiz etwas näher zu bringen. Des weiteren bekommen die Camping Clubs so einen Delegierten in der Schweizerischen Delegiertenversammlung des TCS Schweiz, so dass man direkten Einfluss auf der höchsten Ebene nehmen kann. Damit die verschiedenen Statuten der Camping Clubs mit den Statuten des TCS Camping

Club Schweiz im Einklang sind, müssten die Statuten des TCS Camping Club Thurgau angepasst werden. Als Delegierter für den TCS Camping Club Schweiz ist Präsident Michael Schmid einstimmig gewählt worden. Auch für das laufende Jahr wurde vom Vorstand wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und den Mitgliedern präsentiert. Als besonderen Höhepunkt wurden die Treffen über Aufahrt und Pfingsten auf dem Campingplatz Seefeldpark in Sarnen hervorgehoben. Die übrigen ordentlichen Geschäfte wurden ohne grosse Diskussionen genehmigt. Nach etwas mehr als einer Stunde wurde die 58. Generalversammlung des TCS Camping Club Thurgau mit einem Dank an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit und an die Anwesenden Mitglieder für die gute Unterstützung während des vergangen Jahr geschlossen.

Vorstand hinter Dreiereinteilung

Entgegen der geschlossenen Meinung des Vorstandes der TCS-Regionalgruppe Weinfelden möchte bei einem Drittel Enthaltungen eine knappe Mehrheit bei der Fünfer-Bezirkseinteilung bleiben.

Von Werner Lenzin

Mit einer Valentinsrose überraschte der Vorstand der TCS-Regionalgruppe Weinfelden die Teilnehmerinnen an der Jahresversammlung im Stelzenhof. «Unser Vorstand ist einhellig der Meinung, dass inskünftig noch drei Regionalgruppen, nämlich Süd, Nordwest und Nordost, bestehen sollten», sagte Präsident Ruedi Arni. Nicht geteilt wurde diese Meinung von den 52 anwesenden Mitgliedern. Sie befürchten bei einer solchen Vergrösserung den Wegfall des jetzigen persönlichen Rahmens: 18 sprachen sich im Rahmen einer Konsultativabstimmung für fünf Regionalgruppen, identisch mit der Bezirkseinteilung, aus, während 15 Mitglieder eine Dreiereinteilung begrüessen würden. Ein Drittel enthielt sich der Stimme. Eine definitive Entscheidung ist an der kantonalen TCS-Delegiertenversammlung im Jahr 2015 zu erwarten.

Jubiläumslichtkontrolle im Oktober

Als Highlights des Berichtsjahres bezeichnete Arni neben der Jahres- und Delegiertenversammlung den «Stedy-Gewürzkurs»

und den Familientag auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrum Thurgau.

«Sehr gut geklappt hat die zum zehnten Mal durch unsere Regionalgruppe durchgeführte Lichtkontrolle», freut sich der Präsident. Obwohl die Technik der Fahrzeuge immer besser wird und spezielle Warnanzeigen zum Standard gehören, mussten 22 Fahrzeughalter mit defekten Lichtern an ihren Fahrzeugen oder Anhängern beanstandet werden. Bei einem Fleischfondue und dem traditionellen Regionaljass fand das Regionalgruppenjahr seinen Abschluss.

Attraktives Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2014 der Regionalgruppe umfasst gemäss Präsident Ruedi Arni neben der Jahres- und Delegiertenversammlung (26. April, Münchwilen): Delegiertentreff (11. April), Oldtimer Walter Signale, Sulgen (16. Mai), TCS Familientag (15. Juni), Autobau Romanshorn (22. August), Lichtkontrolle (22. Oktober) und Regionaljass (22. November). Martin Sinzig berichtete abschliessend über Louis Chevrolet. Das Jahr 2011 markiert das 100-jährige Bestehen der Fahrzeugherstellerin Chevrolet. Sie hat sich aus bescheidenen Anfängen in der Pionierzeit des Automobils zu einer globalen Marke entwickelt, und trägt heute noch den Namen des aus der Schweiz stammenden Rennfahrers und Konstrukteurs Louis Chevrolet. Journalist Martin Sinzig und

17 Jubilare geehrt

50-jährige Jubiläum: Roland Allenspach, Weinfelden; Barbara Boesch, Wigoltingen; Emil Freund-Obi, Weinfelden; Walter Haenni, Weinfelden; Otto Horber, Weinfelden; Erna Klöti-Steiner, Weinfelden; Katharina Mayer, Weinfelden; Erwin Müller, Weinfelden; Hans Nessensohn, Mettlen; Ernst Schönholzer, Weinfelden; Robert Schweizer, Weinfelden; Robert Steiger, Wuppenau; Bruno Stucky, Weinfelden; Willi Sütterlin, Weinfelden; Heini Thalman, Weinfelden; Karl Tiefenbacher, Weinfelden; Hans Wettstein, Weinfelden.

Chevy-Enthusiast zeichnete den Lebensweg des 1878 in La Chaux-de-Fonds geborenen Louis Chevrolet nach. Chevrolet wanderte 22jährig nach Nordamerika aus, wurde als wagemutiger Rennfahrer berühmt und legte als Mitbegründer der Chevrolet Motor Car Company den Grundstein für ein bedeutendes Stück amerikanischer Industriegeschichte.

Sinzig beschreibt in seinem von ihm verfassten Buch den Rennfahrer, den Autokonstrukteur und den Menschen Louis Chevrolet. Das Werk vermittelt ebenso einen Überblick über die 100jährige Firmengeschichte.

BMW
SwissAdvantage

www.bmw.ch



Freude am Fahren

REDUZIERT AUFS WESENTLICHE: FREUDE.

Ein Roadster, so wie er sein muss: Der BMW Z4 ist jetzt als Essential Edition erhältlich und macht den Eintritt in die Welt von BMW so attraktiv wie nie. Dank BMW SwissAdvantage profitieren Sie von einem Einstiegspreis inklusive serienmässiger Sonderausstattung. Mehr Informationen bei Ihrem BMW Partner und unter www.bmw.ch/swissadvantage

DER BMW Z4 ESSENTIAL EDITION: SCHON AB CHF 42 900.–.

Bickel Auto AG

Messenriet 2, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 728 91 91, www.BickelAutoAG.ch

BMW SwissAdvantage
Vorteilskonditionen für Ihren BMW.

BMW Z4 2.0 i (sDrive20i), 4 Zyl., 135 kW (184 PS). Promotion gültig bei Kundenübernahme bis zum 30.6.2014. Treibstoffverbrauch gesamt: 6,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 159 g/km (Durchschnitt aller immatrikulierten Neuwagen in der Schweiz: 148 g/km), Energieeffizienzklasse: F. Abgebildetes Fahrzeug enthält Sonderausstattungen.



Bankette im Greuterhof:

Festessen statt Fastessen.

In den historischen Räumlichkeiten des Greuterhofs wird Ihr grosser Anlass zum echten Fest: Ob traditionell oder exklusiv, ob bodenständig oder edel, wir bieten den idealen Rahmen für die etwas speziellere Feier an. Dabei können Sie sich auf unsere Erfahrung und vor allem auch auf unsere ausgezeichnete Küche verlassen. Übrigens sind wir auch für ausgefallene Ideen immer offen, egal, ob es sich um Ihr Hochzeitsfest, Jubiläum, Geburtstag oder einen anderen Anlass handelt. Fragen Sie uns einfach an: www.greuterhof.ch



Restaurant Färberei
im Greuterhof Islikon

Öffnungszeiten

Di/Mi 11 bis 14 Uhr

Do/Fr 11 bis 14 Uhr / 18 bis 23 Uhr

Sa 18 - 23 Uhr

So/Mo Ruhetage



Seerücken, Untersee und Rhein

Muttertags-Brunch in der Gelegenheitswirtschaft

Die TCS Regionalgruppe Seerücken, Untersee und Rhein lädt zum Muttertags-Brunch am Sonntag, 11. Mai 2014, in der Gelegenheitswirtschaft von Dani Lampert im Jochental ein.

Treffpunkt: 09.15 Uhr beim Schützenhaus Steckborn
Gemütlicher Spaziergang zur Bäsebeiz
(Hinweis: am Sonntag ist Fahrverbot zur Wirtschaft,
Transport für Gehbehinderte wird bei Bedarf organisiert)

Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder von 6-16 Jahre CHF 5.–
Anmeldung erforderlich bis spätestens 5. Mai 2014 an (Die Anzahl ist beschränkt): Urs Reinhardt, Rodelstrasse 31a, 8266 Steckborn
Tel. 052 761 24 36, E-Mail: urs.reinhardt@sunrise.ch

Weinfeldern

Betriebsbesichtigung Oldtimersammlung Paul Walter

Am Freitag, 16. Mai 2014, besichtigt die TCS Regionalgruppe Weinfeldern die Oldtimersammlung von Paul Walter in Sulgen.

Treffpunkt zur Führung: 19.00 Uhr bei der Garage an der Leimackerstrasse 4. Für einen reibungslosen Ablauf der Besichtigung sind wir auf pünktliches Erscheinen angewiesen. Die Platzzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Teilnehmer aus andern Regionalgruppen sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis Montag 12. Mai 2014 an:
TCS Regionalgruppe Weinfeldern
Ruedi Arni, Bürglenstrasse 10, 8570 Weinfeldern
E-Mail ruedi.arni@stafag.ch, Tel. 071 551 14 06 oder 079 42 149 68

Camping

Auffahrts- und Pfingsttreffen in Sarnen

Bereits zum 7. Mal findet am Ostermontag, 21. April 2014, ab 10.30 Uhr der traditionelle Osterbrunch bei Louis und Rösl Okle in Balterswil statt.

Der Vorstand der Campinggruppe freut sich seine Mitglieder zum Auffahrts- und Pfingsttreffen auf dem Campingplatz Seefeldpark in Sarnen einzuladen. Das Auffahrtstreffen ist vom 29. Mai bis 1. Juni 2014, das Pfingsttreffen vom 6. Juni bis 9. Juni 2014. Während dieser beiden Wochenenden wird es wie ein sehr interessantes und reichhaltiges Rahmenprogramm geben. Für die Mitglieder die an beiden Treffen teilnehmen, besteht die Möglichkeit zu bleiben und die Umgebung auf eigene Faust zu erforschen.

Schriftlich Anmeldung bis zum 20. April 2014 an:
Michael Schmid, Hauptstrasse 46A, 8546 Islikon
Tel. 052 / 366 55 47, Fax 052 / 266 55 71
oder www.tcs-cctg.ch, info@tcs-cctg.ch

Arbon

St. Gallersaatzucht in Flawil

Am Mittwoch 21. Mai 2014 führt die Regionalgruppe Arbon eine Besichtigung der St. Gallersaatzucht in Flawil durch.

Wir treffen uns am 21. Mai 2014 um 13.00 Uhr in Arbon an der Roggwilerstrasse, beim Parkplatz bei der Autobahneinfahrt Arbon Süd, vor der Einfahrt Richtung St. Gallen (nach der Unterführung). Wir verschieben mit den eigenen Fahrzeugen an den Mattenweg 11 in Flawil zur Besichtigung der St. Gallersaatzucht. Herr Leo Brändle wird uns während rund zweieinhalb Stunden durch den Betrieb führen. Anschliessend können die verschiedenen regionalen Öle degustiert werden. Bitte bei schlechter Witterung entsprechendes Schuhwerk und Regenschutz mitnehmen.

Anmeldung bis 11. Mai 2014 an:
Claudia Zingg, Theo-Glinzstrasse 10, 9326 Horn
E-Mail: zingg.claudia@gmx.ch
Die Teilnehmerzahl ist erforderlich und beschränkt.

Camping

Osterbrunch

Bereits zum 7. Mal findet am Ostermontag, 21. April 2014, ab 10.30 Uhr der traditionelle Osterbrunch bei Louis und Rösl Okle in Balterswil statt.

Nach dem Brunch gibt es wie gewohnt einen kleinen Osterspaziergang in der näheren Umgebung, um mit unseren kleinen Gästen die vom Osterhasen versteckten Schoggihasen und Eier zu suchen. Zum Ausklang dieses gemütlichen Tags gibt es Kaffee und Dessert.

Schriftlich Anmeldung bis zum 12. April 2014 an:
Michael Schmid, Hauptstrasse 46A, 8546 Islikon
Tel. 052 / 366 55 47, Fax 052 / 266 55 71
oder
www.tcs-cctg.ch, info@tcs-cctg.ch

Kreuzlingen

Ausflug Europapark Rust

Am Dienstag, 15. April 2014, fährt die TCS Regionalgruppe Kreuzlingen mit Car Leugger in den Europapark Rust.

Abfahrt: Halle Leugger Landschlacht 6.20 Uhr,
Kreuzlingen Bärenplatz 6.30 Uhr
Rückreise: (ab Rust) ca. 17.00 Uhr
Kosten pro Person: CHF 49.– (CHF 85.– nicht Mitglieder)

Anmeldungen an:
Hans Bruggisser, Engishoferstr 8, 8587 Oberaach
Tel. 077 473 13 10, h.bruggisser@bluewin.ch
oder an
Hans Leugger, Hornbachstr. 4, 8594 Güttingen
Tel. 071 695 11 55, claire.leugger@bluewin.ch

Bischofszell

Gratis-Pannenkurs für Frauen

Die Regionalgruppe Bischofszell veranstaltet am 15. Mai 2014 einen Pannenkurs für Frauen ab 19.15 Uhr in der Migros Tiefgarage in Sulgen.

Die praktischen Übungen werden am eigenen PW durchgeführt. Der Kurs wird von einem TCS-Patrouilleur geleitet. Achtung: Platzzahl beschränkt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen!

Anmeldung bis am Mittwoch, 23. April 2014 an:
Daniela Scherrer, Tel. 079 392 67 87

CARROSSERIE

WINIGER

FRAUENFELD



052 721 21 21

www.carrosserie-winiger.ch

Schadenhandling, Carrosserie-Reparaturen
Drücktechnik, Scheibenservice
Oldtimer-Restaurationen



VSCI-EUROGARANT zertifizierter Fachbetrieb.
Mitglied des Schweizerischen Carrosserieverbandes und der
Association Internationale des Réparateurs en Carrosserie (A.I.R.C.).

MEHR VOM LEBEN

WIE VIEL BANK BRAUCHEN SIE?

Bei der TKB ist jetzt mehr für Sie drin. Die neuen Servicepakete Classic, Comfort und Premium sind nicht nur perfekt auf alle Ansprüche für Privatpersonen zugeschnitten. Sie profitieren von einem klaren Mehrwert und sparen gegenüber den Einzelpreisen. Überzeugen Sie sich selbst unter www.tkb.ch/paketfinder

www.tkb.ch/paketfinder



E-Bike fahren – muss gelernt sein...

Die Kursbesucher machen sich mit den Vorschriften, den Verkehrsregeln und den Gefahren des E-Bikes vertraut und können das E-Bike verkehrssicher benutzen.

Nach einem Theorieteil geht es auf verkehrsfreier Fläche darum, das richtige Bremsen – auch Vollbremsung – und das Handling des E-Bikes zu erlernen. Verschiedene Verkehrssituationen (Vortritt, Kreisverkehr, Einsparen usw.) werden anschliessend auf öffentlicher Strasse erklärt und geübt.

Kursdaten	23. Mai 2014	08.00 – 12.00 Uhr	Frauenfeld
	28. Mai 2014	08.00 – 12.00 Uhr	Kreuzlingen
	06. Juni 2014	08.00 – 12.00 Uhr	Frauenfeld
	27. Juni 2014	08.00 – 12.00 Uhr	Kreuzlingen
Kursort	Pedalerie, Schlossmühlestrasse 9, Frauenfeld Tour de Suisse (TdS), Wasenstrasse 22, Kreuzlingen		
Instruktoren	speziell vom VSR ausgebildete Motorrad- und E-Bike Instruktoren		
E-Bikes	selber mitnehmen oder bei der Anmeldung bekannt geben, wenn nicht vorhanden		
Versicherung	Sache der Teilnehmer		
Preis	TCS-Mitglieder CHF 110.–, inkl. Pausenkaffee Nichtmitglieder CHF 140.–, inkl. Pausenkaffee Rückerstattung vom Fond für Verkehrssicherheit (FVS) für alle Kursteilnehmer CHF 40.–		
Partner	Pedalerie (Frauenfeld), TdS (Kreuzlingen)		
Anmeldung	TCS Sektion Thurgau, Sekretariat, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden, T. 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch , www.tcs-thurgau.ch		



Gewinnen Sie einen Benzingutschein!

Beantworten Sie die Fragen und schon kann Ihnen mit ein wenig Glück ein Benzingutschein im Wert von CHF 100.– gehören. Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Es erfolgt keine Korrespondenz. Die Gewinner/innen werden unter den richtigen Lösungen ausgelost. **Einsendeschluss: 25.04.2014**



- a) Verbot für Fahrräder, Motorfahrräder (Mofa), Pferde und Fussgänger.
- B) Verbot für Pferde, Fahrräder, E-Bike und Fussgänger.
- C) Verbot für Tiere, Fahrräder und Motorfahrräder (Mofa), E-Bike, Fussgänger und fahrzeugähnliche Geräte.

Verkehrswettbewerb 3/2014

Ihre Antwort:

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Ausgefüllten Talon ausschneiden und einsenden an:
tcs Thurgau, Yvonne Gasser, Grabenstrasse 7, 8266 Steckborn
Machen Sie via Email mit ► wettbewerb@tcs-thurgau.ch

Gewinner Verkehrswettbewerb 2/2014:
Familie Baltensperger, Aadorf
Caroline Kressibucher, Berg



Auflösung des Wettbewerbs 2/2014: Antwort B

Gelbe Pfeile richten sich ausschliesslich an die Führer von Bussen im öffentlichen Linienverkehr und erlauben ihnen, in Richtung der gelben Pfeile zu fahren.

Anmelde-Talon. Bitte an die organisierende TCS-Stelle senden.

Veranstaltung / Kurs:

Zusätzliche Angaben gemäss Ausschreibung
(z.B. Einsteigeort, Halbtax vorhanden etc.):

Name / Vorname:

Strasse / Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon P:

Anzahl Personen / weitere Personen:

Telefon G:

Geburtsdatum:

TCS-Gruppe:

TCS-Mitgliedernummer (falls nötig):

Datum der Veranstaltung / Kurs:

Datum:

Ort der Veranstaltung / Kurs:

Unterschrift:

Sommer-Rhein-Kreuzfahrten mit MS Edelweiss

Basel–Köln–Rotterdam–Amsterdam–Basel



**Es het solangs het
Rabatt* Fr. 200.–**
*Abhängig von Auslastung und Wechselkurs

- **Luxuriöses Flaggschiff mit neuester Technik, 6 db leiser**
- **Faszinierende Insel Marken**
- **Sagenumwobene Loreley**
- **Romantischer Winzerort Rüdesheim**
- **Bequem ab/bis Basel**

MS Edelweiss

Neuestes Schiff der Scylla-Flotte. 90 Kabinen für 180 Gäste. Alle Kabinen mit DU/WC, Föhn, Minibar, Safe, TV, Radio und Klimaanlage. Auf MD- und OD franz. Balkon, auf Hauptdeck nicht zu öffnende Fenster. Bordausstattung: Restaurant Jungfrau für Gäste Haupt- und Mitteldeck im UD mit Oberlichtfenstern, Restaurant Matterhorn für Gäste OD mit Panoramafenstern, Panorama-Lounge/Bar, Lidobar, Boutique, Sonnendeck mit kleinem Pool, Lift zwischen HD und OD sowie WLAN vorhanden. **Nichtraucher Schiff** (Rauchen auf dem Sonnendeck erlaubt).

Tag	Destination	Programm/Ausflug
1	Basel–Speyer	Individuelle Anreise nach Basel. Ab 15.00 Uhr Einschiffung. Um 16.00 Uhr «Leinen los».
2	Speyer	Nachmittagsausflug* nach Heidelberg, eine der schönsten Städte Deutschlands.
3	Köln	Passage des «Romantischen Rheins» mit Loreley. Stadtrundgang* in Köln.
4	Dordrecht–Rotterdam	Ausflug zu den Windmühlen von Kinderdijk.* Nachmittags Stadt-/Hafenrundfahrt* durch Rotterdam. Abends Weiterfahrt nach Amsterdam.
5	Amsterdam	Vormittags Stadtrundfahrt Amsterdam und Ausflug zur Insel Marken mit Besuch einer Käserei.* Nachmittags erlebnisreiche Grachtenfahrt.*
6	Düsseldorf	Schiffahrt bis Düsseldorf. Stadtrundfahrt* mit Altstadt am Rheinufer.
7	Rüdesheim	Schiffahrt «Romantischer Rhein». Im Winzerexpress durch Rüdesheim mit Besuch eines typischen Weinlokals in der Drosselgasse inkl. einem Glas Wein, Imbiss und Livemusik.*
8	Plittersdorf–Kehl	Ausflug* zur Kur- und Kunststadt Baden-Baden am Nachmittag.
9	Basel	Nach dem Frühstück Ausschiffung und individuelle Heimreise.

* Ausflug im Ausflugspaket enthalten, vorab buchbar | Programmänderungen vorbehalten | Reederei: Scylla AG



Amsterdam



Restaurant Jungfrau

Online navigieren
thurgautravel.ch

Buchen oder Prospekt verlangen
Gratis-Nr. 0800 626 550



Rathausstrasse 5 | 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 55 00 | Fax 071 626 55 16 | info@thurgautravel.ch

9 Tage ab Fr. 1090.–

Rabatt von Fr. 200.– bereits abgezogen, Hauptdeck hinten



2-Bettkabine Mittel-/Oberdeck mit französischem Balkon

Reisedaten 2014

14.06.–22.06.*	08.07.–16.07.*	01.08.–09.08.
22.06.–30.06.*	16.07.–24.07.	09.08.–17.08.
30.06.–08.07.	24.07.–01.08.	17.08.–25.08.

* nur noch wenige Kabinen verfügbar

Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Thurgau Travel-Bordreiseleitung
-

Nicht inbegriffen: An-/Rückreise nach Basel zum/vom Schiff, Ausflüge, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder, Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 35.– pro Auftrag (entfällt bei Buchung über www.thurgautravel.ch)

Preise pro Person in Fr. (vor Rabatt)

2-Bettkabine Hauptdeck hinten	1290
2-Bettkabine Hauptdeck	1390
2-Bettkabine Mitteldeck mit franz. Balkon	1790
2-Bettkabine Oberdeck mit franz. Balkon	2090
Zuschlag zur Alleinbenutzung Hauptdeck	190
Zuschlag zur Alleinbenutzung MD/OD	890/990
Ausflugspaket (9 Ausflüge)	290
Annulations-/Extrarückreiseversicherung	59

Weitere Reisen mit MS Edelweiss

9 Tage ab Fr. 890.– p.P.

(HD hinten, 12.10., Rabatt von Fr. 400.– abgezogen)

Basel–Trier–Basel 02.09. 18.09. 04.10.

Basel–Würzburg–Basel 25.08. 10.09. 26.09. 12.10.

5 Tage ab Fr. 490.– p.P.

(HD hinten, 12.10./16.10., Rabatt von Fr. 200.– abgezogen)

Basel–Trier 02.09.* 18.09. 04.10.

Trier–Basel 06.09. 22.09. 08.10.

Basel–Würzburg 25.08. 10.09. 26.09. 12.10.

Würzburg–Basel 29.08. 14.09. 30.09. 16.10.

* nur noch wenige Kabinen verfügbar

Details: www.thurgautravel.ch oder Prospekt verlangen

Thurgau Travel 
Aussergewöhnliche Reisen
zu moderaten Preisen